

Theilingen

Schulort:	Kanton 1799: Theilingen	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799:	Weisslingen	Gemeinde 2015:	Weisslingen
	Kirchgemeinde 1799:	Weisslingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 277-277v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 326: Theilingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/326].			
In dieser Quelle werden folgende	- Theilingen (Niedere Schule, reformiert)			
2 Schulen erwähnt:	- Theilingen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

21.02.1799

Beantwortung der Schulfragen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Theilingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist eine Eigene gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirch gemeind Wißlingen agentschaf Theilling Wyßling.
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt fehraltdorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Heüßer sind alle Beysamen so zur Schul gehören
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	wislingen, meschwil, madenschwil, Rusikon, Rumlikon, Horben
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	wislingen ein viertelstund. meschwil ein Halbe stund. madenschwil ein Halbe stund. Rusikon ein Halbe stund. Rümlikon ein viertel stund. Horben ein Halbe stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in 3 Klaßen Eingetheilt. namlich. die 1 zum lesen, die 2 zum Buchstabieren, die 3te die a b c Kinder
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schull wirt gelehrt Lesen Schreiben und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wirt im winter gehalten von martini biß auf den Ersten Abrill im sommer alle Th-Tage wochen 2 Tage, Heüet und ernd auß genomen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind 1. das a.b c. büchli. 2. den Catechismi, 3. die Zeüguns 4. das Psalmen Buch. 5. das Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriften vom Schulmeister selbst gemacht. die meisten sind sprüche Aus dem neuen Testament.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Biß Her ist der Schulmeister von den Examinatoren Geistlichen und weltlichen
	Auf welche Weise?	Standes Erwehlt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Keller
III.11.c	Wo ist er her?	von Theilingen
III.11.d	Wie alt?	48 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	eine frau und 6 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	16 Jahr Schulmeister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher ist er auch zu Theilingen gewesen, Profeßion ein weber:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	nebed den Lehrstunden Habe ich Keine andere verrichtung als Etwann für die Schreiber vorschriftten zu machen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	die Schul im somer und winter Besuchen 60 Kinder 34 Knaben, und 26 Kinder
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die Rebendier Schul wird im winter alle Montag. im sommer alle sonntag zwüschen z Beiden Predigen gehalten
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

||[Seite 2] Schulfund

4 fl. Vermächtnus von Jacob winckler seligen von Theillingen

5 fl. 20 B. vom Kirchen gut

3 fl. von Steür gelt.

7 fl. von der gemeind wo die Schul gehalten ward und von Jedem Schulkind den ganzen winter 20 B. und im sommer 10 B. 3

Oekonomie Klafter Holz in seinen eignen Kösten zurecht zu mache und zum Haus zuführen,

5 fl. alle 4 Jahr von Zürich auß dem friesischen vermächtnus

das Schulhaus ist mein Eigen haus und nur eine Stuben für die Haushaltung und Schul. Jch Erhalte Keinen haus Zins auch

Keine Rebarazion der Schulstuben an Tischen oder Bänken oder fensteren

Entlichen ist nach zu Bemerken das, das Schul Einkomen sehr Schlecht, und gering ist so das es fast unmöglich ist selbigem

Abzuwarten

Unterschrift

Theillingen den 21 Februari 99. Schulmeister Jacob Keller

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 277-277v

Briefkopf Beantwortung der Schulfragen

Transkriptionsdatum 19.07.2010

Datum des Schreibens 21.02.1799

Faksimile 326BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_277-277v.pdf

Ist Quelle original? Ja

Verfasser Name Keller

Verfasser Vorname Jacob

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Theillingen				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Weisslingen	Amt 2000	Pfäffikon
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Weisslingen	Gemeinde 2015	Weisslingen
Geo. Breite	700306	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	253027				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Theillingen (ID: 444)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	34	34
Mädchen	26	26
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar		

2. Schule: Theilingen (ID: 445)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 637)**

Name: Keller

Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 48

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Theilingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 16 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben